

3133/J XXI.GP**Eingelangt am: 23.11.2001****Anfrage**

der Abgeordneten Beate Schasching und GenossInnen an die

Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport Dr. Susanne Riess - Passer

Betreffend: sportpolitische Arbeit der zuständigen Ministerin im Jahr 2001

Im heurigen Frühjahr haben Sie im Nationalrat einmal mehr die Hauptziele ihrer sportpolitischen Arbeit zusammengefasst:

"Von den sportlichen Zielsetzungen her sind mir in erster Linie der Spitzensport, der Nachwuchssport und der Behindertensport wichtig. Ich habe das schon mehrfach dargelegt. Wir haben besonders im Bereich des Nachwuchssports dafür zu sorgen, dass es optimale Rahmenbedingungen gibt, um künftige Höchstleistungen im Spitzensport auch entsprechend vorbereiten zu können. Es wird ferner eine der wesentlichen Voraussetzungen sein müssen, auch im Basissport ein attraktives sportliches Training für Jung und Alt zu entwickeln, um mehr Menschen zum Sport zu motivieren, um sie zu motivieren, Sport auszuüben. [62. Sitzung des Nationalrates/28. 3. 2001]"

Sie haben sich in zahlreichen Wortmeldungen in Nationalrat und Bundesrat immer wieder dazu bekannt, Spitzensport und Breitensport gleichermaßen fördern zu wollen. Da sich der Erfolg der politischen Arbeit in ihrem Ressort nicht an der Anzahl ihrer Fußball-Matchbesuche messen lässt, wollen wir im Zusammenhang mit der oben zitierten Aussage folgende Fragen an Sie richten:

- 1) Warum haben Sie die Behandlung des am 31. Jänner eingebrachten Entschließungsantrages 368/A(E) zur Förderung der aktiven Sportausübung im Sportausschusses durch ihre wiederholte Abwesenheit unterbunden, obwohl die Förderung des "Basissports" eines ihrer deklarierten Anliegen ist?
- 2) Welche Maßnahmen wurden in Ihrem Ressort in der Zeit seit 31. Jänner zur Förderung der aktiven Sportausübung gesetzt?
- 3) Glauben Sie, dass durch Ihre Reise zu den Auswärtsspielen der österreichischen Männer-Fußball - Nationalmannschaft nach Israel und in die Türkei ein wichtiger Beitrag zur Förderung der aktiven Sportausübung geleistet wurde?
- 4) Wie häufig nehmen Sie selbst - entweder aktiv oder als Zuschauerin - an Bereitensportveranstaltungen teil, um die von Ihnen betonte Bedeutung des Breitensportes auch durch Ihre Anwesenheit zu unterstreichen?
- 5) Wann haben Sie zum letzten Mal ein Länderspiel der österreichischen Damen - Fußball - Nationalmannschaft besucht?
- 6) Welche Maßnahmen zur Förderung des Nachwuchses wurden in Ihrem Ressort
 - a) auf Ebene der Rahmenbedingungen
 - b) im Bereich von direkten Förderungenfür den Frauensport gesetzt?
- 7) Welche der von Ihnen definierten "sportlichen Zielsetzungen" konnten in Ihrer Arbeit im Zeitraum seit März erreicht werden?